

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bezirksausschusses Alverskirchen

am Dienstag, 29.08.2023 um 18:00 Uhr
Grundschule am Kehlbach, kath. Grundschulverbund,
Neubau/Speiseraum, Hauptstr. 7, 48351 Everswinkel
Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Gerbermann, André

Ratsmitglieder

Lemberg, Werner
Schniggendiller, Marion

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Eßlage, Florian
Steinmeier-Beeße, Marie-Theres

in Vertretung für sachkundigen
Bürger Peikert

Tertilt, Heinz

Anwesend vom BTA

Ritter, Niko

Von der Verwaltung

Haimann, Anja, (Verwaltungsfachangestellte)
Reher, Norbert, (Gemeindeverwaltungsrat)
Seidel, Sebastian, (Bürgermeister)

zugleich als Schriftführerin

Gast

Dinter, Maren, (M. Sc.)

Büro Tischmann Loh & Partner,
Rheda-Wiedenbrück

Es fehlten entschuldigt:

Sachkundige und Bürger

Peikert, David
Wolf, Uwe

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn	18:00 Uhr
Ende	20:05 Uhr

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn	20:06 Uhr
Ende	20:09 Uhr

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
Verpflichtung der sachkundigen Bürgerin		-
1.	Anderung des Regionalplans Münsterland - Konzept Neufestlegung Allgemeiner Siedlungsbereich in Alverskirchen und Stellungnahme der Gemeinde Everswinkel -	072/2023
1.1.	Beschluss gesamtgemeindliches Konzept	072/2023
1.2.	Beschluss zur Stellungnahme des Entwurfes des Regionalplanes	072/2023
1.3.	Beschluss zur Stellungnahme der Stadtregion	072/2023
2.	Petition "Lebensqualität in Alverskirchen erhalten"	070/2023
3.	Bericht des BürgerTeam Alverskirchen e.V.	-
4.	Bericht der Verwaltung	-
4.1.	Kunstrasen Alverskirchen	-
4.2.	Brücke Evener 4	-
4.3.	Abwasserleitung / Druckrohrtrasse JVA	-
4.4.	Radweg K 33 Brückhausenstraße	-
4.5.	Amprion	-

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Bericht der Verwaltung	-

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Gerbermann die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

Verpflichtung der sachkundigen Bürgerin

Vorsitzender Gerbermann verpflichtet die sachkundige Bürgerin Steinmeier-Beeße, die die Verpflichtungsformel spricht.

1. **Änderung des Regionalplans Münsterland - Konzept Neufestlegung Allgemeiner Siedlungsbereich in Alverskirchen und Stellungnahme der Gemeinde Everswinkel - Vorlage: 072/2023**

Bürgermeister Seidel erklärt, dass die Bezirksregierung im Vorfeld zur Regionalplanänderung die Gespräche mit allen Kommunen auf Verwaltungsebene gesucht habe. Es hätten viele Gespräche stattgefunden. Jetzt hätte jeder Bürger und jede Institution bis zum 30.09.2023 das Recht, eine Stellungnahme an die Bezirksregierung abzugeben. Dort würden alle Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Bürgerinnen und Bürger) sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange entgegen genommen, ausgewertet und bearbeitet.

Frau Dinter vom Büro Tischmann Loh erläutert anhand einer Präsentation die Änderungen des Regionalplans Münsterland.

Frau Schniggendiller gibt an, dass durch die Regionalplanänderung zu viel Fläche verbraucht würde. Die Bevölkerungsentwicklung sei rückläufig und die Bezirksregierung habe trotzdem das Flächenkontingent auf 10 ha erhöht. Das passe doch nicht zusammen. Es stünden jetzt schon zu viele Flächen zur Verfügung, die nicht gebraucht würden. Dadurch verhindere man den Naturschutz und freie Naturflächen würden zerstört. Unter einer „guten“ Infrastruktur sei zu verstehen, dass z.B. ein Arzt, eine Apotheke, ein Lebensmittelgeschäft direkt vor Ort wäre. Das sei in Alverskirchen nicht vorhanden. Ebenfalls seien Everswinkel und Alverskirchen nicht zuständig, Wohnraum für die Arbeiter/Mitarbeiter der neuen JVA zu schaffen. Der geplante Flächenverbrauch sei zu hoch, man solle schließlich Rücksicht auf die nachfolgenden Generationen nehmen. Politische Entscheidungen sollten sich nur auf Fakten stützen. Sie werde die 3 geplanten Beschlüsse so nicht mittragen. Jedoch habe sie den Vorschlag, den ersten Beschluss zu splitten. Bei der Windenergie werde man zustimmen, allerdings nicht bei den Siedlungs- und Gewerbeflächen.

Bürgermeister Seidel antwortet, dass die Bevölkerungsprognosen sehr schwer zu berechnen seien. Der Berechnungszeitraum sei viel zu kurz. Durch neue Baugebiete und Flüchtlinge wachse die Bevölkerung. Man habe aber nicht jedes Jahr ein Baugebiet und nicht jedes Jahr die gleiche Anzahl an Geflüchteten. Dadurch seien die Zahlen sehr unterschiedlich. Fakt sei nur, dass der Bedarf an Wohnraum da sei und 10 ha bis 2045 prognostisch noch zu wenig seien.

Herr Lemberg sagt, dass es keine leerstehenden Wohnflächen in Alverskirchen gebe. Der Bedarf sei absolut vorhanden. Man sei schließlich Kommunalpolitiker, um den Wünschen und Anregungen der Bürger nachzugehen. Es müssten neue

Zum Entwurf der Änderung des Regionalplans nimmt die Gemeinde Everswinkel gemäß der **Anlage 2** Stellung.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

1.3. **Beschluss zur Stellungnahme der Stadtregion**

Beschluss:

Die Gemeinde Everswinkel unterstützt die gemeinsame Stellungnahme der Stadtregion Münster (**Anlage 3**).

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

2. **Petition "Lebensqualität in Alverskirchen erhalten"** **Vorlage: 070/2023**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Vorsitzender Gerbermann stellt den Antrag, den Ausschuss zu öffnen, damit die anwesenden Bürger sich zu Wort melden können.

Abstimmung: einstimmig

Herr Wolk bedankt sich für die Öffnung des Ausschusses und erläutert kurz seine Petition. Der Gemeinderat sei bewusst als Adressat ausgewählt. Er fordere den Ausschuss auf, dem Regionalplan zu widersprechen, damit die geplanten Siedlungsbereiche nicht ausgewiesen werden. Durch jedes neue Baugebiet würden auch die Infrastrukturfolgekosten steigen. Siedlungspolitik sei schließlich auch Klimapolitik.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Der Ausschuss wird daraufhin wieder geschlossen.

Beschluss:

Die Petition vom 12.04.2023 wird zur Kenntnis genommen, allerdings wird ihr nicht gefolgt. Der Petent wird darauf verwiesen, seine Bedenken im Verfahren der Bezirksregierung Münster zur Änderung des Regionalplans Münsterland bis zum 30.09.2023 vorzubringen. Der Rat der Gemeinde Everswinkel wird nach Vorberatung in den Fachausschüssen eine eigene Stellungnahme erarbeiten und fristgemäß bei der Bezirksregierung Münster abgeben.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

3. Bericht des BürgerTeam Alverskirchen e.V.

Herr Ritter als neuer Vorsitzender des BürgerTeam Alverskirchen berichtet über aktuelle Themen.

Das BTA habe die Vereinsführung verändert. Durch eine Neuaufstellung der einzelnen Sparten seien viele kleine Projekte entstanden. Eine positive Entwicklung sei schon zu erkennen. Man habe dadurch bereits einige neue Mitglieder gewinnen können.

Die Pflege des Kreisverkehrs in Alverskirchen habe man an die Gemeindeverwaltung abgeben können.

Das BTA sei seit diesem Sommer Mitglied im Lenkungsausschuss der LEADER-Region 9Plus im Kreis Warendorf. Im Frühjahr 2024 werde man mit der Aufklärungsarbeit beginnen. Eine Idee des Schatzkammervereines sei bereits umgesetzt worden. Man werde weitere Ideen sammeln. Man könne sich vorstellen, ein gemeinsames LEADER-Projekt, wie z.B. eine neue Everswinkel-App mit den anderen Kommunen zu entwickeln, aber auch z.B. eine Erweiterung des Rad- und Wanderwegenetzes.

Der diesjährige Garagenflohmarkt sei ein großer Erfolg gewesen. Dennoch werde man den Flohmarkt nur in einem 2-Jahres Rhythmus im Wechsel mit dem Weihnachtsmarkt anbieten.

Das BTA habe an einem Voting mit dem Waldlehrpfad teilgenommen. Bei 100 erreichten Stimmen könne man 500€ bekommen. Das Voting bei der Sparkasse laufe noch.

Im November werde es einen „Dankeschön-Abend“ für die sog. „Bänker“ geben, die sich das ganze Jahr um die Pflege der Bänke in Alverskirchen und Umgebung gekümmert haben.

Das BTA werde im nächsten Jahr nicht an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen. Es sei aber eine „grüne Woche“ geplant, in der Bürger oder Vereine ihre Ideen zur Verbesserung des Dorfes vorstellen können. Diese Ideen dienten als Vorbereitung für den Dorfwettbewerb 2026/2027.

4. Bericht der Verwaltung

4.1. Kunstrasen Alverskirchen

Herr Reher berichtet über den Sachstand zur Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Alverskirchen. Die Firma Field Turf Tarkett werde im Zeitraum vom 04.09.-13.10.2023 die Bauarbeiten durchführen. Der genaue Zeitpunkt werde aber noch mitgeteilt.

4.2. Brücke Evener 4

Herr Reher teilt mit, dass die Firma Hormigon aus Ennigerloh mit den Sanierungsarbeiten an der Brücke 4 im Evener begonnen habe. Die Bauzeit sei bis Ende November 2023 geplant.

4.3. Abwasserleitung / Druckrohrtrasse JVA

Herr Reher berichtet über die geplante Abwasserleitung bzw. Druckrohrtrasse der neuen JVA. Nach Auskunft der Stadt Münster würden die Arbeiten im I. Quartal 2024 beginnen. Der Verlauf gehe entlang der Landesstraßen und dann südlich durch die Bauernschaft Wettendorf bis auf die K3, Wolbecker Straße nach Alverskirchen und durch die Brückhausenstraße weiter zum Pumpwerk Alverskirchen.

4.4. Radweg K 33 Brückhausenstraße

Herr Reher berichtet, dass der Radweg an der K33 Brückhausenstraße von Gut Brückhausen nach Albersloh im Oktober 2023 weiter gebaut werden solle.

4.5. Amprion

Herr Reher berichtet, dass die Firma Amprion im Zeitraum von Oktober 2023 bis November 2024 Kartierungsarbeiten für die Verlegung der Erdkabelverbindung „Korridor B“ durchführen werde. Der Vorschlagskorridor für die unterirdischen Leitungen gehe von Norden kommend zwischen den beiden Ortslagen Everswinkel und Alverskirchen her. Die Bekanntmachung werde ab dem 01.09.2023 veröffentlicht.